



# „Wer findet den größten Ameisenhügel in den Wäldern von Schleswig-Holstein?“

## Auszeichnung der Preisträger durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Rosdorf. 29. März 2017. Ob der „größte“ Waldameisenhügel gefunden wurde, da sind sich die *Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)* und ihre Kooperationspartner, *ErlebnisWald Trappenkamp* und *Ameisenschutzware Nord*, nicht sicher. Ganz sicher jedoch hat der Finder des stattlichen Exemplars mit einer Nestkuppelhöhe von 1,68 m und einem Durchmesser von 4,22 m den ersten Preis der landesweiten Aktion der SDW verdient, so die Landesvorsitzende des SDW Landesverbandes Schleswig-Holstein, Dr. Christel Happach-Kasan. Zumal dem kleinen Lorenz selbst noch ein paar Zentimeter bis zur Hügelhöhe der Waldameisen fehlen. Als Biologin fühlt sich die SDW Landesvorsitzende dem Thema „Ameisen im Wald“ besonders verpflichtet. Nachdem die Aktion um ein Jahr verlängert wurde, überreichte sie dem Preisträger mit herzlichen Worten auf der diesjährigen Landesfeier zum "Tag des Waldes" in der Gemeinde Roseburg Urkunde und Gutschein. Nun darf er mit seinem Großvater eine Nacht im *Hotel Raphael im Wälderhaus* in Hamburg übernachten und in der dortigen Ausstellung „*Science Center Wald*“ den Wald weiter erkunden.

Den zweiten Preis des Fotowettbewerbes holte sich die Kita Löwenzahn mit den eingesandten Daten „ihres“ Waldameisenhügels. Auf die Kindergruppe wartet ein Erlebnistag im *Erlebniswald Trappenkamp*, wie auch auf die Waldjugend-Gruppe aus Kiel, welche sich über den dritten Preis freute. Sie haben ein Teamtraining am Team-Tower im ErlebnisWald Trappenkamp gewonnen.

Stephan Mense, Leiter des ErlebnisWaldes Trappenkamp, lobt den erfolgreichen Fotowettbewerb mit der Erkenntnis von Alexander von Humboldt und dem Leitmotiv der Arbeit des ErlebnisWaldes: „Natur kann nicht nur beschrieben werden, sie muss auch gefühlt und erlebt werden. In dieser Tradition hat der ErlebnisWald Trappenkamp die Initiative der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Schleswig-Holstein unterstützt und freut sich, dass die Preisträger solch eindrucksvolle Ameisennester gefunden haben.“

Als eine der wichtigsten Säulen im Ökosystem Wald ist die Rote Waldameise zu Recht besonders geschützt, betont der Vorsitzende der Ameisenschutzware Nord e.V., Ronald Wischmann. Ein Waldameisenvolk besteht aus mehr als 1 Million Ameisen mit einer Gesamt-Biomasse von ca. 3,5 kg. Diese vertilgen täglich ca. 100.000 (einhunderttausend) Schadinsekten. Auch die ASW Nord ist vom prämierten Exemplar überzeugt: stellt der sichtbare Teil eines Ameisenhügels ja lediglich nur ein Drittel des Ameisennestes dar – zwei Drittel des Nestes befinden sich unterirdisch darunter. Ein Tipp der Ameisenschutzware an diejenigen, welche sich von Ameisen belästigt fühlen: Melden Sie sich bitte bei der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde.

Wer sich für die Arbeit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald interessiert, kann sich unter [www.sdw-sh.de](http://www.sdw-sh.de) oder [info@sdw-sh.de](mailto:info@sdw-sh.de) informieren.

**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Schleswig-Holstein e.V.**

Kathenreihe 2  
25548 Rosdorf

Tel.: 0 48 22 36 33 82

Landesgeschäftsführerin  
Carola Sagawe-Becker

[info@sdw-sh.de](mailto:info@sdw-sh.de)  
[www.sdw-sh.de](http://www.sdw-sh.de)

**Wald. Deine Natur.**



**Kontakt:**

**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**

**Landesgeschäftsstelle**

Carola Sagawe-Becker, Landesgeschäftsführerin

Kathenreihe 2, 25548 Rosdorf

[info@sdw-sh.de](mailto:info@sdw-sh.de) [www.sdw-sh.de](http://www.sdw-sh.de)

Am 5. Dezember 1947 wurde die **SDW** in Bad Honnef gegründet und ist damit eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 14 Landesverbänden rund 25.000 aktive Mitglieder organisiert. Das Heranführen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Wald ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Besonders erfolgreich sind die Waldjugendspiele, Waldmobile, Waldschulen, Schulwälder, die SDW-Waldpädagogiktagungen, die erfolgreichen waldpädagogischen Projekte SOKO Wald und SOKO Zukunft und Die Klimakönner.